

**bmask**BUNDESMINISTERIUM FÜR
ARBEIT, SOZIALES UND
KONSUMENTENSCHUTZ**RUDOLF HUNDSTORFER**
BundesministerStubenring 1, 1010 Wien
Tel.: +43 1 711 00 - 0
Fax: +43 1 711 00 - 2156
rudolf.hundstorfer@bmask.gv.at
www.bmask.gv.at
DVR: 001 7001**XXIV. GP.-NR**
8324/AB**04. Juli 2011****zu 8628 /J****(5-fach)**Frau
Präsidentin des Nationalrates
Parlament
1010 Wien**GZ: BMASK-10001/0212-II/A/4/2011****Wien, – 1. JULI 2011**

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 8628/J der Abgeordneten Mag.^a Schwentner, Freundinnen und Freunde**, wie folgt:

Fragen 1, 3 und 6:

Im Jahr 2010 wurden von Mitarbeitern der Zentralstelle des BMASK insgesamt 13.705 und von Mitarbeiterinnen insgesamt 8.408 Überstunden geleistet.

Die abgerechneten Kosten hierfür betrugen für Männer € 424.038,08 und für Frauen € 244.246,89.

Fragen 2 und 4:

Im Jahr 2010 wurden von teilzeitbeschäftigten Mitarbeitern der Zentralstelle des BMASK insgesamt 24 und von teilzeitbeschäftigten Mitarbeiterinnen insgesamt 450 Mehrstunden geleistet.

Die abgerechneten Kosten hierfür betrugen für Männer € 396,96 und für Frauen € 7.127,39.

Frage 5:

Bei den Zulagen gemäß § 3 Abs. 2 GG 1956 (§ 8a VBG) handelt es sich nicht um variable Gehaltsbestandteile. Die Ansprüche auf diese Zulagen bestehen vielmehr unmittelbar aufgrund des Gesetzes.

Fragen 7 und 8

Im Jahr 2010 wurden an Mitarbeiter der Zentralstelle des BMASK insgesamt € 155.410,- und an Mitarbeiterinnen insgesamt € 209.906,- an Belohnungen ausbezahlt.


Frage 9:

Auf gesetzlicher Ebene wird im Dienst- und Besoldungsrecht nicht nach Männern und Frauen differenziert.

Das Gender Pay Gap im Bundesdienst ist weitgehend auf Unterschiede in folgenden einkommensrelevanten Merkmalen zurückzuführen:

- Beschäftigungsausmaß
- Umfang an geleisteten Überstunden
- Qualifikation
- Innehaben einer Leitungsfunktion
- in hohem Umfang das unterschiedliche Dienstalter.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'J. H. Müller', written over the text 'Mit freundlichen Grüßen'.